



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

„1.100 Stunden sozial engagiert“ – GESOBAU führt internes Unternehmensziel erfolgreich fort

12.02.2020 Fachinformation

Unser Engagement für Berlin! – mit dieser Botschaft führte die GESOBAU ihr Unternehmensziel auch 2019 fort. Bis Ende des Jahres leisteten 300 Mitarbeiter*innen insgesamt 1.449 Stunden sozialen Engagements. Jede Stunde honorierte das landeseigene Wohnungsbauunternehmen mit 25 Euro für die GESOBAU-Stiftung.

In Schulen, Seniorenunterkünften, bei Kiezspeisungen oder Ausflügen mit Geflüchteten: In 2019 hatten alle Mitarbeiter*innen der GESOBAU erneut die Möglichkeit, sich im Rahmen des Unternehmensziels „1.100 Stunden sozial engagiert“ mit einer Zeitspende in verschiedenen Einrichtungen und Initiativen einzubringen. Bis Ende Dezember haben sich auf diese Weise rund 300 Mitarbeiter*innen insgesamt 1.449 Stunden sozial engagiert und durch konkrete Aktionen aktiv am gesellschaftlichen Zusammenleben in der Stadt teilgenommen.



*Die Parkanlage im Elisabeth Diakoniewerk in Niederschönhausen frühlingsfit machen – nur eine von vielen Aktionen, bei denen sich die Mitarbeiter*innen der GESOBAU 2019 sozial engagiert haben. © GESOBAU AG*

Bei der Fortsetzung des erstmals im Jahr 2018 ausgerufenen Unternehmensziels stand das Soziale im Mittelpunkt. In unterschiedlichen Alltagserfahrungen mit Senior*innen, Geflüchteten oder Kindern und Jugendlichen haben die Mitarbeiter*innen der GESOBAU zukunftsrelevante Herausforderungen anpacken können, um so einen Mehrwert für alle zu schaffen. Mit dem sozialen Engagement als Unternehmensziel unterstreicht die GESOBAU

den Stellenwert ihrer unternehmenseigenen Grundwerte – dazu zählen Nachhaltigkeit, Verantwortung und Vertrauen. Den Einsatz der Mitarbeiter*innen honorierte das kommunale Wohnungsbauunternehmen wie auch schon im Jahr zuvor mit einer Spende an die GESOBAU-Stiftung – jede geleistete Stunde entspricht 25 Euro. So kommen 36.225 Euro der Förderung gemeinnütziger Institutionen wie Schulen, Jugend- und Sportvereinen oder auch der Seniorenarbeit in den Wohngebieten der Mieter*innen zugute.

Auch 2020 gibt die GESOBAU allen Mitarbeiter*innen die Möglichkeit, etwas Sinnstiftendes zu tun und sich allein oder mit Kolleg*innen zu engagieren. Dafür stellt das Wohnungsbauunternehmen jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter in diesem Jahr drei Stunden zur Verfügung, die für eine Zeitspende nach Wahl genutzt werden können. Auch bei dieser freiwilligen Fortsetzung spendet die GESOBAU für jede erbrachte Stunde 25 Euro für einen guten Zweck.

Jörg Franzen, Vorstandsvorsitzender der GESOBAU AG: „Eine einmalige Aktion kann etwas bewirken, eine Fortsetzung kann etwas vertiefen. Deshalb haben wir uns entschieden, unser soziales Unternehmensziel 2019 fortzuführen. Ich freue mich sehr, dass wieder zahlreiche Mitarbeiter*innen daran mitgewirkt haben, dieses Ziel nicht nur zu erreichen, sondern auch erneut zu übertreffen. Um unsere Mitarbeiter*innen weiterhin bei ihrem sozialen Engagement zu unterstützen, stellen wir ihnen dieses Jahr drei Stunden zur Verfügung, in denen sie Zeit haben, sich in unseren Quartieren sozial einzubringen. Denn als kommunales Wohnungsbauunternehmen sind wir nicht nur Vermieter, sondern haben auch eine soziale Verantwortung. Wir sind überzeugt, dass die Alltagserfahrungen, die unsere Mitarbeiter*innen bei unseren Aktionen sammeln, zu mehr Offenheit und Vielfalt beitragen.“

<https://bbu.de/beitraege/1100-stunden-sozial-engagiert-gesobau-fuehrt-internes-unternehmensziel-erfolgreich-fort>